

1. Record Nr.	UNINA9910978260203321
Titolo	Historisches Erzählen in der Gegenwartsliteratur : Positionen der germanistischen Literaturdidaktik / Sebastian Bernhardt, Jan Standke
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2022
ISBN	9783839463796 3839463793
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (361 pages)
Collana	Literaturdidaktik und literarische Bildung
Classificazione	GO 18508
Disciplina	430
Soggetti	Literatur Literature Kultur Culture Historischer Roman Fiction Fiktion Classroom Practices Unterricht Historiography Literaturbildung Postmodernism Education Fiktionalisierte Geschichte Historiographie German Literature Postmoderne Literary Studies Literaturunterricht Bildung Germanistik Allgemeine Literaturwissenschaft Literaturwissenschaft
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia

## Nota di contenuto

Cover -- Inhalt -- Einleitung -- Ein kleiner Schritt für eine Maus - ein großer Schritt für die Menschheit -- 1 BildTextNarrationen zwischen historischer Wahrheit und autonomer literarischer Fiktion -- 2 Authentizitätssignale historischen Erzählers -- 3 Serialisierung und historische Referenz -- 4 Die historische BildTextNarration - das erzählende Sachbilderbuch -- 5 Didaktische Implikationen zum Umgang mit Fiktionalität und Authentizität historischen Erzählers -- Pullerpausen in der DDR und der Zukunft -- 1 Historisches Erzählen zwischen Faktenvermittlung und kreativer Anverwandlung vor dem Horizont literarischer Kompetenz -- 2 Heilsame Relativierung der Grenze(n) zwischen DDR und BRD -- 3 Bare Münze/Bierernst? -- 4 Zeitreisen just for fun? -- 5 ...Übereinstimmungen sind durchaus möglich -- Von Fakten und Fiktionen aus der Welt der Römer -- 1 Geschichtserzählende Literatur für junge Leserinnen und Leser gestern und heute -- 2 Julius Caesar vs. Julius Zebra?! - Analyse kinderliterarischer Auswahltexte -- 2.1 Strategie 1: Historisches Erzählen durch Genre und Erzählmuster -- 2.2 Strategie 2: Historisches Erzählen durch Figuren -- 2.2.1 Figurentyp A - Der Fremde/Die Fremde -- 2.2.2 Figurentyp B - Der Einheimische/Die Einheimische -- 2.3 Strategie 3: Geschichtsvermittlung durch historische Implikationen -- 2.4 Strategie 4: Geschichtsvermittlung durch BildTextArrangements -- 3 Alle Wege führen nach Rom - Der Römischen Antike begegnen: Didaktischmethodische Konzeptideen für literarisches wie geschichtliches Lernen mit geschichtserzählender Kinderliteratur -- 3.1 Analytischvergleichende Verfahren: Zwischen Fakt und Fiktion in Das Tagebuch des Dummikus Maximus im alten Rom -- 3.2 Handlungs und produktionsorientierte Verfahren: Filmisches Erzählen mit Julius Zebra - Raufen mit den Römern. 3.3 Offene Verfahren: Mit Caesar durch Rom - Eine Stationsarbeit zu Albert Zweisteins Zeitkanone - Bei den Römern -- Literarische Ausgestaltung historischer Dokumente -- 1 Das Tagebuch der Anne Frank als historische Erzählung -- 2 Das Tagebuch als Blocktext -- 3 Bild und Sprechblasenebene als Raum der literarischen Ausgestaltung -- 3.1 Umdeutungen -- 3.2 Verstärkung -- 3.3 Hinzudichtung und Veränderung -- 3.4 Verweise -- 3.5 Kolorierung und Zeichenstil -- 4 Didaktische Reflexion -- Der graphische Historienroman zur Thematisierung des Nationalsozialismus im Literaturunterricht? -- 1 Einleitung: Historisches Erzählen und das Thema ›Nationalsozialismus‹ -- 2 Erzählen über den Holocaust in Graphic Novels und Gegenstandsbestimmung von ComicRomanen -- 3 Thematischer Kontext, narrative Strategien und erzählerische Verfahren der Graphic Novel Irmina -- 3.1 Thematischinhaltliche Impulse der Graphic Novel im Spiegel der Historie -- 3.2 Darstellung und erzählerische Gestaltung des ComicRomans -- Literarästhetische Machart und Perspektivierung -- Figurenkonzeption -- Zeichnerische Gestaltung und Darstellungsbesonderheiten (Authentisierungsstrategien) -- 4 Didaktische Anschlussstellen der Graphic Novel Irmina -- 5 Resümee -- Fake oder Fiktion? Konstruktion von Geschichte im jugendliterarischen Roman -- 1 Vorbemerkung -- 2 Jugendliteratur und Geschichte -- 3 Spiel mit der Geschichtskonstruktion in neuerer Jugendliteratur -- Multiperspektivisches Erzählen: Els Beerten: Als gäbe es einen Himmel (2011) -- 3.2 Schwankende biographische Spurensuche: Alois Prinz: Der Brandstifter (2011) -- 3.3 Interpretation des Dokuments: Ari Forman/David Polonsky: Das Tagebuch der Anne Frank: Graphic Diary (2015) -- 3.4 Metatextuelles Spiel mit der Authentizität: Davide Morosinotto: Verloren in Eis und Schnee (2018). 3.5 Parabel statt Fakten: John Boyne: Der Junge im gestreiften Pyjama

(2006) -- 3.6 Alternativgeschichte: Yves Grevet: Meto. Das Haus/Die Insel/Die Welt (2012/2013) -- 4 Didaktische Umsetzung -- 5 Ausblick -- »Ich war so naiv gewesen.« -- 1 Dunkles Gold als Schlusspunkt des Schaffens von Mirjam Pressler -- 2 Der (nicht)jüdische Blick auf Judentum und Antisemitismus -- 3 Laura als Gestalterin einer historischfiktionalen Geschichte -- 4 Die Bedeutsamkeit des (selbst) reflexiven Erzählers -- 5 Die imaginierte visuelle Darstellung von Rachels Lebens -- 6 Dunkles Gold im Spannungsverhältnis der Gattungszuschreibungen -- 7 Laura als schöpferische Figur -- 8 Didaktische Anregungen -- Von »Golem, stiller Bruder« zum »Dunklen Gold« -- 1 Einführung -- 2 Literarische und historische Bildung im Studium -- 3 Golem, stiller Bruder - eine Reise in das historische Prag -- 3.1 Nathan und seine Kinder - Ein neuer Weg zu Lessings Drama in einem spannenden Jugendroman -- 3.2 Shylocks Tochter - eine Auseinandersetzung mit Shakespeares »Der Kaufmann von Venedig« -- 4 Geschichten zur Shoah mit authentischen Lebensgeschichten: Malka Mai - Ein Buch für Hanna - der AnneFrank Komplex -- 4.1 Malka Mai - der Roman einer zerstörten Kindheit auf der Grundlage einer realen Lebensgeschichte -- 4.2 Ein Buch für Hanna - ein berührender Roman auf dem Hintergrund einer authentischen Lebensgeschichte -- 5 Der Weg vom Tagebuch der Anne Frank zur Geschichte der Familie von Anne Frank in Briefen -- 5.1 Die Übersetzungen des Tagebuchs der Anne Frank -- 5.2 Die Anne FrankBiografie für Jugendliche: Ich sehne mich so -- 5.3 Grüße und Küsse an alle. Anne Franks Familie - eine Generationengeschichte in Briefen -- 6 Die Verbindung historischen Geschehens mit aktuellen antisemitischen Ereignissen in Mirjam Presslers letztem Roman Dunkles Gold -- 7 Fazit.

Historisches Erzählen in einem zeitgeschichtlichen Roman zur deutschdeutschen Geschichte -- 1 Einleitung -- 2 Weggesperrt -- 2.1 Inhalt und Autorin -- 2.2 Literaturwissenschaftliche Aspekte -- 2.3 Einordnung als historischer Roman -- 3 Didaktische Überlegungen -- 3.1 Zum didaktischen Potenzial von (historischen) Jugendromanen -- 3.2 Didaktisches Material zu »Weggesperrt« -- Formen, Medien und Konstruktion von Erinnerung in Saša Stanišić Vor dem Fest -- 1 Einleitung -- 2 Historische Elemente -- 3 Medien der Geschichte -- 4 Verschiedene Realitätsebenen -- 5 Metahistoriographische Elemente in Vor dem Fest -- 6 Didaktische Überlegungen -- Postmodernes historisches Erzählen zwischen Fakt und Fiktion -- 1 Der Roman - Inhalt und Themen -- 2 Herausforderungen und Chancen der (unterrichtlichen) Auseinandersetzung mit Krachts Imperium -- 2.1 Der historische Roman -- englishMetafiktion -- 2.3 Intermedialität und Intertextualität -- 3 Didaktischmethodische Perspektivierung -- 3.1 Mögliche Lernziele -- 3.2 Methodische Vorschläge für den Literaturunterricht -- 3.2.1 Die Entwicklung eines spleenigen Spinners -- 3.2.2 Imperium als (historiografische) Metafiktion -- 3.2.3 Intermedialität trifft Selbstbezüglichkeit - Der Film im Buch oder das Buch im Film? -- »im Nebel der erzählerischen Unsicherheit« -- 1 Diskussionen aus der Büchse -- 2 Überschaubare Komplexität der Geschichte -- 3 Sprachbewusstsein -- 4 Allwissendunwissend -- 5 Widersprüchliche Instanz und absteigende Metalepse -- 6 Eine Chronik als Film im Buch über den Film -- 7 Ästhetik und Schrecken -- 8 Poetologie der Inkonsistenz und Skandalon -- 9 Didaktische Perspektiven -- Historisches Erzählen bei Kehlmann -- 1 Einleitung -- 2 Historisches Erzählen in Die Vermessung der Welt -- 3 Historisches Erzählen in Tyll -- 4 Literaturdidaktische Perspektiven zum Umgang mit den historischen Stoffen.

Der Historische Roman als Traumaerzählung im Schulunterricht -- 1

Hegemoniale Männlichkeiten, Trauma und Sexualität als Themen der Romane -- 2 Der Historische Roman als narrativer Reflexionsort von Maskulinitäts- und Traumadiskursen -- 3 Trauma erzählen in Pat Barkers Niemandsland. (Lektüreauszug: Kapitel 9, N, S. 127143) -- 4 TraumaErzählungen im Schulunterricht. Ein Versuch. -- 5 Auswertung der Durchführung des Unterrichtsmodells -- 5.1 Wahrnehmen und reflektieren traumatischen Erzählens im historischen und literarischen Kontext -- 5.2 Erproben der Erzähltechniken mit einer kreativen Schreibaufgabe in Partnerarbeit und Vortrag der eigenen kreativen Texte -- 5.3 Reflexion des Umgangs mit der historischen Erzählung -- Die literarische Inszenierung von '68' -- 1 Textanalytische Beobachtungen zu Uwe Timms Trilogie in historisierender Absicht -- 2 Zur didaktischen Relevanz der Trilogie -- 3 Literatur und geschichtsdidaktische Überlegungen zum Einsatz im Unterricht -- Der Poet als unbeugsamer Dissident im Literaturunterricht -- 1 Hans Joachim Schädlich in der Schule -- 2 Der Kurze Bericht als Gegenwartsliteratur? -- 3 Nicodemus Frischlin: Eine »Projektionsfigur« Schädlichs? -- 4 Politik und Poetik -- 5 Schädlichs Quelle: Die FrischlinBiografie des David Friedrich Strauß -- 6 Der Nutzen der Quelle: Archaisierung als Verfremdungseffekt -- 7 Reduktion, Enthumanisierung und Stilisierung: Schädlichs Bearbeitung seiner Vorlage -- 8 Das Ende: Frischlins »Todfall« -- 9 Gattung und Aussage -- 10 Der Poet als unbeugsamer Dissident im Literaturunterricht -- Literarisches Lernen mit einem »weitbeschreyten Zauberer und Schwartzkuenstler«? -- 1 Paratextuelle Rahmung des Wieder und Weitererzählens -- 2 Historisches Erzählen vom magischen Wissenserwerb -- 3 Literarisches Lernen mit einem »weitbeschreyten Zauberer und Schwartzkuenstler«? - Ein Fazit. Erzählen von Männern und Helden im Nibelungenlied und seiner literarischen Adaption.

---

#### Sommario/riassunto

In populärkulturellen Medien wie Romanen, TV-Serien, Graphic Novels, Dokufiktionen und digitalen Spielen ist historisches Erzählen weit verbreitet. Und spätestens seit Daniel Kehlmanns »Die Vermessung der Welt« (2005) haben sich die germanistische Literaturwissenschaft und auch der Literaturunterricht mit historischem Erzählen in der Gegenwartsliteratur auseinandergesetzt. In der Literaturdidaktik hingegen fehlt ein systematischer Diskurs zu dessen Bedeutung für das literarische Lernen. Die Beiträger\*innen greifen dieses Desiderat auf, geben einen Überblick über den Facettenreichtum dieser Erzählform und diskutieren didaktische Zugänge für literarische Lern- und Bildungsprozesse aller Schulformen.

»Alle Beiträge erfüllen die [...] Zielsetzungen in hervorragender Weise und bieten insbesondere in ihren Sachanalysen beispielgebende Zugänge auch über die Kontexte der vorgestellten Unterrichtsprojekte hinaus, wenn es um die Aspekte Metafiktionalität und Unzuverlässigkeit modernen Erzählens geht.«

»Sebastian Bernhardt und Jan Standke legen mit ihrem Sammelband zum historischen Erzählen in der Gegenwartsliteratur (und weiteren medialen Formaten) eine substanzelle Publikation vor, die Aufmerksamkeit nicht zuletzt auch seitens Lehrer\*innen verdient, die Orientierung im unterrichtlichen Umgang mit diesen teils herausfordernden Gegenständen suchen.«

---